

KURPFÄLZISCHE MÜNZHANDLUNG



OHG

GEHRIG + RUPERTUS

68165 MANNHEIM · AUGUSTA-ANLAGE 52 · TEL. 06 21 / 44 88 99-44 95 66

UST-IDNR. DE 143851799 TELEFAX 06 21 / 40 37 52

www.kpm-mannheim.de info@kpm-mannheim.de (an den Auktionstagen Fax 4 00 51 90 im Hotel)

Geschäftszeit: Montag bis Donnerstag 9-12 und 14-16 Uhr / Freitag 9-12 Uhr

AUKTION 75

Münzen der Antike

Münzen des Auslands

**Deutsche Münzen und Medaillen
vom Mittelalter bis 1800**

u. a. mit Sammlungen Stolberg und Pfalz,

Medaillen von Baden,

Schützenfeste mit Talerklippen

Deutsche Münzen ab 1800

Papiergeld

u. a. mit bedeutender Sammlung Weltbanknoten

Wertpapiere



Die Auktion findet am 10. und 11. Dezember 2008

im

STEIGENBERGER HOTEL »MANNHEIMER HOF«

Mannheim – Augusta-Anlage 4–8 – statt.

Telefon (06 21) 4 00 50

Telefax (06 21) 4 00 51 90

(an den Auktionstagen)

ZEITTADEL DER AUKTION

MITTWOCH, den 10. Dezember 2008

	9.00 – ca. 12.30 Uhr
Nrn. 1– 540	Münzen: Antike, Ausland, RDR, Altdeutschland bis NRW
	14.00 – ca. 17.30 Uhr
Nrn. 541 – 906	Rest Altdeutschland ab Pfalz; Nachtrag Gold; Miscellanea, Münzliteratur
Nrn. 1001 – 1124	Deutsche Münzen von 1800 bis heute

DONNERSTAG, den 11. Dezember 2008

	9.00 – ca. 12.30 Uhr
Nrn. 2001 – 2667	Weltbanknoten von A bis Philippinen
	14.00 – ca. 18.00 Uhr
Nrn. 2668 – 2972	Rest Weltbanknoten von Polen bis Z und Nachtrag
Nrn. 3001 – 3379	Deutsches Papiergeld
Nrn. 3401 – 3422	Wertpapiere

VORBESICHTIGUNG DES AUKTIONSGUTES

in unseren Geschäftsräumen – Mannheim, Augusta-Anlage 52:

Besichtigung: Nach Erscheinen des Kataloges in den Geschäftsräumen innerhalb der Geschäftszeit, sowie

Montag, den 1. Dezember bis Montag, den 8. Dezember 2008, jeweils von 9 – 16 Uhr; am Samstag, den 6. Dezember nur von 9 – 12 Uhr, am Sonntag geschlossen. **Besichtigung des Papiergeldes (ohne die deutschen Großkonvolute) auch im Hotel** am 10. Dezember von 8 bis ca. 17.30 Uhr.

An den Auktionstagen 1 Stunde vor Beginn der Auktion und während der Pausen.

Zu einem anderen Zeitpunkt nur nach Vereinbarung.

ERGEBNISLISTE IM INTERNET AB 17. 12. 2008 unter www.kpm-mannheim.de

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

1. Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt.
2. Der Zuschlagpreis ist Nettopreis im Sinne des Ust-Gesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld von 15%. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird der jeweils gültige Mehrwertsteuersatz (z. Z. 7% bzw. 19%) erhoben. Der betreffende Steuersatz richtet sich nach dem jeweils gültigen UstG und der UstDV (Regelfall = 7%; voller Steuersatz nur, wenn Rechnungswert ohne Ust, d. h. Zuschlag + Provision, kleiner als der 2,5fache Metallwert). Bei Goldmünzen gilt diese Regelung immer, bei Silbermünzen nur, wenn sie in die Liste des BfM vom 22. 12. 1980 aufgenommen sind. Orden und Wertpapiere unterliegen 19% MwSt., Papiergeld 7%. Kursgültige Goldmünzen sind mehrwertsteuerfrei. Der Auktionator behält sich jedoch eine Nachberechnung der Umsatzsteuer für solche Stücke vor, die nicht in einem vom Bundesfinanzministerium noch zu erstellenden Katalog enthalten sind.
Ausländischen Käufern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird die in Deutschland gültige Umsatzsteuer berechnet. Anderen ausländischen Käufern (aus Drittländern) wird, sofern die Waren **durch uns** exportiert werden, ein Aufgeld von 15% netto auf den Zuschlagpreis berechnet; sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung, bankspesenfrei. Kreditkarten werden nicht akzeptiert.
Ausländischen Händlern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird bei Nachweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§ 27 a UStG) und der sonstigen Voraussetzungen gemäß § 4 Nr. 1 b UStG in Verbindung mit § 6 a UStG die Lieferung ohne Umsatzsteuer berechnet.
3. Versand- und Ausfuhrformalitäten werden vom Auktionator erledigt. Ausländische Kunden werden gebeten, die Devisen- und Einfuhrbestimmungen ihres Staates zu beachten. Der Versteigerer lehnt die Verantwortung für Folgen ab, die sich aus der Zuwiderhandlung gegen derartige Bestimmungen ergeben können.
4. Die Zahlung des Kaufpreises ist bei anwesenden Käufern sofort, sofern vor der Auktion nicht anders vereinbart, **bei schriftlichen Käufern (Bietern) 10 Tage nach Ausstellung der Auktionsrechnung fällig**. Eine Stundung des Rechnungsbetrags ist nicht möglich. Der Versteigerer behält sich vor, Käufern, die kein ausreichendes Depot hinterlegt haben, eine VORKASSE-Rechnung zuzusenden; in diesem Fall wird die ersteigerte Ware unmittelbar nach Zahlungseingang des Rechnungsbetrages an den Käufer versandt. Die versteigerten Stücke bleiben bis zur vollständigen Bezahlung aller sich ergebenden Forderungen Eigentum des Verkäufers. Im Verzögerungsfalle ist der Versteigerer berechtigt, ab Zuschlagsdatum Zinsen (1,5% pro Monat) in Anrechnung zu bringen.
5. Eine Aufrechnung gegen die Kaufpreisforderung ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen zulässig. Im übrigen ist sie ausgeschlossen.
6. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung. Bei etwaigen Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgelesen. Wird die Zahlung nicht an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Stücke verweigert, so verliert der Ersteigerer seine Rechte aus dem Zuschlag, und die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Mindererlös, auf den Mehrerlös hat er dagegen keinen Anspruch. Erfolgt kein Zuschlag, so schuldet er dem Versteigerer zusätzlich 20% Provision aus dem Schätzpreis. Der Versteigerer ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, Nummern zu vereinen oder zu trennen. Eine Voraussetzung von Nummern erfolgt im allgemeinen nicht. Der Zutritt zur Auktion ist nur Interessenten gestattet, die einen Auktionskatalog besitzen. Mindest-Steigerungsgebote:
bis € 50,- um € 2,- bis € 2 000,- um € 25,- ab € 10 000,- um € 250,-
bis € 200,- um € 5,- bis € 5 000,- um € 50,-
bis € 500,- um € 10,- bis € 10 000,- um € 100,-
7. **Schrittliche Aufträge** werden von uns **ohne zusätzliche Auftragsprovision** gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekanntem Sammlern können nur ausgeführt werden, wenn ein Depot hinterlegt wird oder nachprüfbar Bank-Referenzen angegeben werden. Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Vorzug. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung und werden bis maximal zum Zehnfachen des Schätzpreises ausgeführt. Ansichtsendungen können nicht gemacht werden. Die Versandkosten, Porto sowie Transportversicherung gehen zu Lasten des Auftraggebers bzw. Empfängers, ebenso das Versandrisiko. Die Beschreibung im Katalog ist mit Sorgfalt und nach bestem Gewissen durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß BGB § 434, 459 ff. Für die Echtheit des Versteigerungsgutes wird garantiert, sofern nichts Gegenteiliges klar aus dem Text hervorgeht. Die Gewährleistung ist auf die Höhe des Zuschlagpreises zuzüglich Aufgeld beschränkt. Die im Katalog angeführten Preise sind unverbindliche Schätzpreise. Der Ausruf erfolgt im Durchschnitt bei etwa 90% des Schätzpreises, soweit nicht bereits mindestens zwei höhere schriftliche Gebote vorliegen. Der Zuschlag kann also sowohl unter als auch über dem Schätzpreis erfolgen, je nach Höhe der schriftlichen oder im Saal mündlich abgegebenen Gebote. Schriftliche Aufträge, die unter 90% des Schätzpreises liegen, werden von uns nicht zur Ausführung übernommen.
8. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich »wie besehen« und können nur bei nicht angegebenen versteckten Fehlern nach dem Zuschlag reklamieren. Begründete Beanstandungen, die bei Meinungsverschiedenheiten ein vereidigter Sachverständiger nach unserer Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil), zu entscheiden hat, können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. bei schriftlichen Bietern nach Erhalt der ersteigerten Stücke, aber im Rahmen der Zahlungsfrist (insbesondere bei Vorkasse-Berechnung) berücksichtigt werden. Reklamationen sind ausgeschlossen bei Lots und Serien, Erhaltungsangaben geringer als sehr schön, Stücken mit minimalsten Randunebenheiten und dergleichen, sowie bei nachträglichen vom Ersteigerer oder seinem Erfüllungsgehilfen vorgenommenen Veränderungen der ersteigerten Stücke (Reinigung etc.). Es bleibt dem Versteigerer vorbehalten, Personen aus besonderen Gründen von der Auktion auszuschließen.
9. Erfüllungsort ist Mannheim. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten (aus diesem Vertrag) ist bei Vollkaufleuten als Vertragspartner Mannheim. An sonst ist es Mannheim nur, wenn nur die KURPFÄLZISCHE MÜNZHANDLUNG ihren allgemeinen Gerichtsstand in der BRD hat, oder wenn alle Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden, oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluss ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der BRD verlegt hat, oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage nicht bekannt ist.
10. Aus Kostengründen wird die Zusendung des Katalogs eingestellt, wenn sich der Empfänger während 18 Monaten weder an der Auktion beteiligt noch die Katalogschutzgebühr von € 13,- entrichtet hat.
11. Auktionskataloge mit Ergebnisliste sind gegen Einzahlung eines Unkostenbeitrages von € 13,- (europ. Ausland 18,- / Übersee 23,- oder \$ 25,-) auf **Postbank-Konto 243 14-674 Ludwigshafen BLZ 545 100 67** portofrei erhältlich. Die Ergebnisliste wird auch einzeln nach Einzahlung eines Unkostenbeitrages von € 2,50 auf obiges Postbank-Konto portofrei zugesandt. Einzelergebnisse können nicht mitgeteilt werden.

KURPFÄLZISCHE MÜNZHANDLUNG OHG

Die Auktionatoren

Helmut Gehrig Günter Rupertus
öffentlich bestellter und vereidigter Auktionator

CONDITIONS DE VENTE

La vente aux enchères a lieu sur ordre et pour le compte des propriétaires contre paiement comptant du prix d'adjudication en Euro. En remettant son offre, l'enchérisseur reconnaît les conditions de vente.

Le prix adjugé est un prix net; une taxe de 15% est ajoutée; la somme constitue la base de calcul pour la TVA allemande: actuellement 7% resp. 19% si la somme sans TVA soit inférieur à 2,5 fois la valeur du métal; décorations et actions ont 19%, le papiermonnaie a 7%; les monnaies d'or ayant cours sont exemptées de la TVA. Le commissaire-priseur se réserve toutefois le droit de compter ultérieurement la taxe pour les pièces qui ne figureront pas dans un catalogue que le Ministère Fédéral des Finances va établir.

La TVA allemande est facturée aux acheteurs qui ont leur domicile dans un état membre de la C.E.E.; les négociants de ces pays sont priés d'indiquer avec leurs offres leur numéro d'identification fiscal (No. ID-TVA) pour éviter la TVA.

Les acheteurs dans les pays hors de la C.E.E. recevront la marchandise sans TVA, mais seulement en cas de l'expédition à l'étranger par nous. Ils ne recevront la livraison que contre paiement en Euro. Le paiement ne doit pas nous charger des frais bancaires. Des cartes de crédit ne sont pas acceptées.

Le commissaire-priseur se charge des formalités d'expédition et d'exportation. Les acheteurs étrangers sont tenus à respecter la réglementation en matière de devises et d'importation propre à leur pays. Le commissaire-priseur n'accepte aucune responsabilité pour les conséquences éventuelles d'une dérogation contre ces dispositions étrangères.

Les acheteurs présents sont obligés à payer le prix d'adjudication immédiatement, sauf accords contraires pris avant la vente aux enchères; **les acheteurs écrits (enchérisseurs) sont obligés de payer 10 jours après la date de la facture.** Aucun sursis au règlement du montant de la facture ne peut être accordé. Le commissaire-priseur se réserve le droit d'envoyer une facture avec la demande du paiement d'avance aux enchérisseurs qui n'ont pas effectué un dépôt suffisant. En ce cas, le commissaire-priseur enverra les pièces adjugées à l'enchérisseur immédiatement après avoir reçu le montant de facture. Le bien vendu restera la propriété du vendeur jusqu'au paiement complet de toutes les créances. Les factures non payées dans un délai de dix jours à partir de la date de l'adjudication seront majorées de 1,5% par mois.

Une compensation de notre créance du prix d'achat n'est possible que par une demande incontestable ou constatée par jugement définitif.

Le prononcé d'adjudication a lieu après trois proclamations de vive voix de la plus forte enchère et oblige le dernier enchérisseur à l'acceptation et au paiement. En cas de différences d'opinion concernant l'adjudication, le numéro en question est appelé encore une fois. Si le dernier enchérisseur n'effectue pas le paiement au commissaire-priseur ou refuse de prendre livraison du bien, l'enchérisseur perd tout droit résultant de l'adjudication, et le bien peut à nouveau et, à ses frais, être vendu aux enchères. Dans ce cas, l'adjudicataire est tenu de la différence de prix en cas de vente inférieure, sans pour autant pouvoir prétendre au produit supplémentaire en cas de plus value. Si une nouvelle adjudication ne réussit pas, il doit au commissaire-priseur, en outre, 20% de la taxation à titre de commission. Le commissaire-priseur est en droit, mais non tenu, de rassembler ou de séparer des numéros. Les numéros seront mis aux enchères dans l'ordre numérique. L'accès à la salle des ventes n'est autorisé qu'aux personnes munies d'un catalogue.

Enchères minimales

jusqu'à € 50,- € 2,-

jusqu'à € 200,- € 5,-

jusqu'à € 500,- € 10,-

jusqu'à € 2 000,- € 25,-

jusqu'à € 5 000,- € 50,-

jusqu'à € 10 000,- € 100,-

à partir de € 10 000,- € 250,-

Nous exécutons consciencieusement les ordres passés par écrit, **sans faire valoir de commission supplémentaire.**

Nous ne pourrions exécuter les ordres passés par des collectionneurs que nous ne connaissons pas excepté si un dépôt a été effectué ou si des références de banque vérifiables ont été fournies. En possession de plusieurs offres de même importance, celle qui sera arrivée la première enlèvera l'adjudication. Les offres sans limites ne font pas obligatoirement force de loi et elles remporteront la vente au maximum dans une valeur égale à 10 fois sur prix d'estimation. Les pièces ne peuvent pas être envoyées pour examen visuel. L'expédition (frais d'expédition, port, assurance) aura lieu aux frais de l'adjudicataire, respect. du destinataire. La description dans le catalogue a été effectuée de la manière la plus consciencieuse. L'authenticité des pièces est garantie, sauf explication claire et particulière dans le catalogue. Les prix imprimés dans le catalogue sont des prix d'estimation sans engagement. Les enchères commencent normalement à 90% des estimations s'il n'y a pas au moins déjà deux ordres écrits qui sont plus élevés. L'adjudication peut être faite au-dessous ou au-dessus de la cotation, selon le montant des ordres écrits ou des offres faites dans la salle de vente. Les ordres écrits de moins de 90% des estimations ne sont pas pris en considération.

L'indication de la conservation a été faite strictement selon les grades de conservation comme il est d'usage en RFA dans le domaine numismatique et ne sont qu'un jugement personnel. Des acheteurs présents à la vente achètent par principe «tel quel» et, l'adjudication faite, peuvent réclamer seulement des vices cachés non indiqués. Il ne pourra être tenu compte de réclamations fondées (en cas de dissentiment résolues par un expert assermenté de notre choix – les frais à la charge du vaincu –) que dans les 8 jours après la vente aux enchères resp. la réception des pièces vendues, mais dans l'espace du délai de paiement (spécialement en cas d'une facture à paiement d'avance). Aucune réclamation ne sera acceptée s'il s'agit de lots, de séries, de pièces présentant des inégalités du bord etc, ou de pièces avec des transformations faites par l'enchérisseur ou son aide (nettoyage etc.). Le commissaire-priseur est en droit d'exclure de la vente aux enchères des personnes pour des motifs particuliers.

Le lieu d'exécution et de compétence judiciaire pour ces conditions est, pour les étrangers avec résidence à l'étranger, toujours Mannheim.

Les catalogues de vente aux enchères avec liste des prix réalisés est livrable franco de port contre versement d'une contribution aux frais de € 13,- (à l'étranger 18,- / outre-mer 23,- ou \$ 25,-) à notre comptecourant postal 243 14-674 Ludwigshafen. La liste des prix réalisés peut aussi être obtenue seule, contre versement précédent d'une contribution aux frais de € 2,50 à notre compte – courant postal susmentionné. Il n'est pas possible de faire part de résultats individuels.

□ Le texte allemand seul fait foi. La traduction de celui-ci n'est donné qu'à titre de renseignement.

KURPFÄLZISCHE MÜNZHANDLUNG
MANNHEIM

Les commissaires-priseurs

Helmut Gehrig Günter Rupertus

TERMS OF AUCTION

The auction is by order and for account of the owners against cash payment of the purchase price in Euro currency. The terms of auction are accepted by the submission of an offer.

The knock-down price is net according to the prevailing German VAT-legislation and represents the basics for calculating the fee of 15% payable by the purchaser. The total price calculated will be the knock-down price plus fee plus 7 or 19% VAT (presently 7% respectively 19% if the purchase price without VAT is lower than the 2,5 fold of the metal value; decorations and shares have 19%, paper money 7%; gold coins which are legal tender are not VAT taxable; the auctioneer however reserves the right to subsequent charge for merchandise not included in the catalogue of the Federal Ministry of Finance which is still to be published).

Foreign purchasers from EEC countries will be charged the German VAT. Purchasers from abroad (third countries) will be charged a fee of 15% to the knock-down price, if the merchandise is exported by us. They only receive the merchandise against payment in Euro without bank charges. Foreign dealers from EEC countries will receive the merchandise free of tax upon presentation of their VAT I.D. number (§ 27 a UStG) and upon fulfillment of the other conditions set forth in § 4 Nr. 1 b UStG and § 6 a UStG. Credit cards are not accepted. Shipment and export formalities will be taken care of by the auctioneer. Foreign clients are asked to respect the exchange and import regulations of their countries. The auctioneer declines any responsibility for any consequences which may result from the nonobservance of such regulations.

Payment of the purchase price will be due immediately in the case of purchasers present at the auction unless different agreements have been reached before the auction, and 10 days after the date of the invoice in the case of purchasers (bidders) with bids in writing. The auctioneer reserves the right to send an invoice for payment to those purchasers who did not deposit sufficient guarantees. In this case the auctioneer will send the goods to the purchaser immediately after having received the amount invoiced. The items sold by auction shall remain the property of the seller until complete payment of all claims resulting from such sale has been effected. In case of default, the auctioneer shall be entitled to charge interest (1.5% per month) from the date of the knocking down.

Setting off against our claim for the purchase-price is only allowed with counter-claims undisputed or finally stated by order of the court.

Knocking down shall be effected after the highest bid has been called out three times and shall oblige the bidder to accept and pay. In the event of any differences of opinion on the knocking down, the item shall be called out once more. In case payment is not made to the auctioneer or the acceptance of the knocked down items is refused, the highest bidder shall lose his rights from the knocking down and the item may be auctioned once more at his expenses. In such case the highest bidder shall be liable for any smaller receipts but shall not be entitled to surplus receipts. If there is no knocking down for the prices, he must pay in addition a commission of 20% of the estimation value. The auctioneer shall be entitled but not obliged to combine or subdivide items. No items shall be anticipated. Only persons interested in the auction who are in possession of a catalogue for the auction shall be admitted.

Minimum Step Increases

up to € 50,- € 2,-	up to € 2 000,- € 25,-	from € 10 000,- € 250,-
up to € 200,- € 5,-	up to € 5 000,- € 50,-	
up to € 500,- € 10,-	up to € 10 000,- € 100,-	

Written orders will be carried out conscientiously **without additional commission**. Orders placed by collectors we do not know can only be carried out if a guarantee is deposited or if verifiable banking references are given. In case several bids in the same amount are received, the bid received first shall be given preference. Bidders giving unlimited orders shall not be entitled to the absolute execution; such orders shall be executed up to 10 times assessed value. Consignments on approval cannot be made. Shipping costs, postage, and transport insurance shall be borne by the orderer and the consignee respectively. The description in the catalogue has been established carefully and to the best of our knowledge and belief. The genuineness of the goods sold by auction is guaranteed unless clearly stated to the contrary in the text. On the average, the items will be called out at approximately 90% of the assessed value unless at least 2 higher bids have been received in writing. Knocking down may be below or above the assessed value, depending upon the height of the written bids or of the oral bids made in the auction room. Written orders which are below 90% of the assessed value will not be accepted for execution.

The condition is stated in strict accordance with the usual classification of the German numismatic trade and is to be considered a personal assessment. Any purchasers present at the auction shall principally buy »as seen« and shall only be entitled to complain because of hidden defects after knocking down in case such defects had not been stated. Any founded complaints (in case of disagreement decided by a sworn expert of our choice whose costs will be paid by the loser) can only be considered within 8 days after the auction resp. the receipt of the items, but within the term of payment (especially in case of an invoice for payment). Any complaints shall be excluded in the case of lots and series, conditions stated less than very fine, items with extremely insignificant rim nicks etc. and in case the highest bidder or his vicarious agent have later modified the items sold by purchase (cleaning etc.). The auctioneer reserves the right to exclude persons from the auction for particular reasons.

Exclusive place of performance and of jurisdiction in connection with this agreement for foreigners residing abroad shall be Mannheim.

Catalogues for the auction with list of results are available against payment of a service charge amounting to € 13,- (abroad 18,- / overseas 23,- or € 25,-) into postal account (**Postgirokonto**) 243 14-674 Ludwigshafen, Germany, postage paid. Separate lists of results will also be sent postage paid after payment of a service charge amounting to € 2,50 to the above postal account. Individual results cannot be given.

Only the German text has legal force; this free translation is included only for guidance.

KURPFÄLZISCHE MÜNZHANDLUNG
MANNHEIM
The Auctioneers
Helmut Gehrig Günter Rupertus

ERHALTUNGSGRADE:		Etats de conservation:	Grades of Preservation:
I	PP = Polierte Platte EA = Erstabschlag	Flan bruni ≈ première frappe	Proof ≈ first strike
II	ST= Stglz. = Stempelglanz (≈ prägefrisch, ≈ stempelefrisch)	Fleur de coin	Uncirculated
III	vz = vorz. = vorzüglich	Superbe	Extremely fine
IV	ss = s.sch = sehr schön	Très beau	Very fine
V	s = sch = schön	beau	Fine
VI	ge = gering erhalten	très bien conservé	Very good

sehr schön - vorzüglich	= Gesamteindruck der Erhaltung sehr schön bis vorzüglich
sehr schön / vorzüglich	= Vorderseite sehr schön / Rückseite vorzüglich
sehr schön / fast vorzüglich	= Vorderseite sehr schön / Rückseite knapp vorzüglich
sehr schön - fast vorzüglich	= Gesamteindruck der Erhaltung sehr schön bis knapp vorzüglich
fast vorz. oder fast s.sch	= knapp vorzüglich oder knapp sehr schön
sehr schön - vorzüglich	= L'impression générale de la conservation tient le milieu entre Très Beau et Superbe The general impression of the preservation lies in the middle between Very Fine and Extr. Fine
sehr schön / vorzüglich	= L'obvers est Très Beau, le revers est Superbe The obverse is VF, the reverse is EF.
fast ss	= presque Très Beau / nearly Very Fine

SONSTIGE ABKÜRZUNGEN:

Hksp.	= Henkelspur	var	= Variante
Av. od. Vs.	= Avers oder Vorderseite	Brb.	= Brustbild
Rv. od. Rs.	= Revers oder Rückseite	geh.	= geharnischt
Mzz.	= Münzstättenzeichen	gekr.	= gekröntes/er
Mmz.	= Münzmeisterzeichen	bel.	= belorbeertes/er
v. v.	= von vorn	Bz.	= Beizeichen
n. r.	= nach rechts	Coll.	= Collection
n. l.	= nach links	WA	= Wappen
n. L. F.	= nach Leipziger Fuß	WM	= Wilder Mann
n. Z. F.	= nach Zinnaischem Fuß	DA	= Doppeladler
o. J.	= ohne Jahr (Jahresangabe)	RA	= Reichsapfel
f.	= fast, knapp, nicht ganz	Kv.-T.	= Konventions-Taler
m. = min.	= minimal, minimale	Rt.	= Rechnungs-Taler
Pschw.	= Prägeschwäche(n)	i. F. l. pol.	= im Feld leicht poliert
Rdf.	= Randfehler	Kr.	= Kratzer
Rdk.	= Randkerbe	Stf.	= Stempelfehler
Sf.	= Schrötlingsfehler	Sz.	= Sammlerzeichen
Slg.	= Sammlung	Ze.	= Zainende

Dav. - oder Friedb. - oder Madai - oder Slg. Noss - oder Slg. Julius - =
d. h. das betreffende Stück fehlt in der angegebenen numismatischen Literatur oder Sammlung

Die mit einem * versehenen Nummern sind im Tafelteil abgebildet.

Bei Medaillen ist das Metall, wenn nicht anders angegeben, immer Silber.

Les médailles sont en argent sinon déclarées autrement.

Silver medals if not stated otherwise.

Das Literaturverzeichnis entnehmen Sie bitte unserem Katalog 49 oder fordern Sie eine Kopie davon an.